

CheatSheet zum Modul “Geolocation”

Unter “Geolocating” verstehen Faktenchecker:innen das räumliche und zeitliche Verorten von Geschehnissen anhand von Informationen aus Bildern oder Videomaterial. Meist stecken darin mehr Hinweise, als man auf den ersten Blick erkennt oder vermuten würde. Verkehrsschilder, Autokennzeichen, Werbetafeln, aber auch Schattenwurf, Wetterverhältnisse und optische Merkmale von Personen können Aufschlüsse über Aufnahmeort und –zeitpunkt bringen.

Zum Ablauf der Einheit:

Als *Einstieg* empfehlen sich das Ansehen des Problemaufrisses im [Checkbar-Kurzvideo](#) und Fragen an die SuS, ob sie schon Erfahrungen mit dem Thema gesammelt haben.

Input – Frontal oder Diskussion im Plenum

Anhand eines oder zweier Beispiele können sich die SuS darin versuchen. **Option A** (Auto am Ring vor Wahlplakaten <https://go.apa.at/F6J2jU7I>.) lässt sich über *Hinweise* wie Wahlplakate, Jahreszahlen, Straßenbahnschienen, lockere Kleidung, Kfz-Kennzeichen zeitlich recht präzise und räumlich zumindest in einer größeren Stadt verorten (das Kfz-Kennzeichen deutet stark auf die richtige Lösung, Wien, hin).

Option B kommt mit einer konkreten Behauptung und zeigt ein angebliches Bild aus Wien. Welche Hinweise gibt es dafür, dass das Bild nicht aus Wien stammt? *Hinweise:* Schweiz-Fahne, Berge, Häuser am Fluss --> Beispiel stammt aus der Schweiz (Luzern)

<https://go.apa.at/8hYNrbMh> (mit Falschbehauptung nur noch archiviert verfügbar)

Das *gemeinsame Erarbeiten* mithilfe von Kartendiensten kann wahlweise mithilfe zweier Beispiele durchgeführt werden.

Option A ist ein Video mit der begleitenden Behauptung, Panzer würden durch St. Pölten rollen. Waren sie wirklich dort?



Anregungen und Feedback an checkbar@apa.at

Zeigen Sie das Video gerne ein paar Mal her, damit die SuS Zeit haben, auf mehrere verschiedene Hinweise zu achten und diese zu sammeln: <https://go.apa.at/sY9QmsGp>,

--> Über Google Maps sollen dann mehr Aufnahmen vom Bahnhof St. Pölten gesucht werden, entweder über Google Street View oder hochgeladene User-Fotos

Auflösung: markante Häuser im Hintergrund belegen den Ort und lassen sich mit Google Street View und Fotos abgleichen; Blick auf die Häuser bei Street View: <https://go.apa.at/8YeBS1GP>,
archiviert: <https://go.apa.at/aV6k4Tbx>

ABER: Die Behauptung ist nur teilweise richtig, es handelte sich nicht um "Geheim-Panzer", sondern um eine reguläre Überstellung von Panzern auf einen Truppenübungsplatz in NÖ. (Mehr Infos zum Kontext gibt es im APA-Faktencheck: <https://go.apa.at/Yq2yHH8I>)

Option B zeigt eine Luftaufnahme des Wiener Heldenplatzes. Über ein interaktives Tool (<https://go.apa.at/PtiGxRSe>) tauchen Pfeile auf, die Hinweise auf Zeit und Ort der Aufnahme geben können. Im Tool ist auch das Lösungsblatt (<https://go.apa.at/E2XTa5Zl>) verlinkt. Optional kann das Bild mit Kartenmaterial von Google Maps ([Luftaufnahme](#)) abgeglichen werden.

In Kleingruppen können die *Praxisübungen* in verschiedenen Schwierigkeitsstufen abgehalten werden.

Option A zeigt eine Marktszene (<https://go.apa.at/iuucDcPX>). Die Behauptung, es handle sich um Istanbul, kann durch das Erkennen des Schriftzugs "Gewürze aus aller Welt" rechts im Bild und des abgeschnittenen Schriftzugs "Spezialitäten" links unten, als falsch überführt werden. Tatsächlich handelt es sich um den Wiener Naschmarkt. Die getragenen Atemschutzmasken deuten auf die ersten Corona-Monate hin, FFP2-Masken waren erst ab 25.1.2021 Pflicht:
<https://go.apa.at/d0ANOqDc>

Option B soll eine Szene vom Münchner Oktoberfest zeigen (<https://go.apa.at/QX8pQB7q>,
archiviert: <https://go.apa.at/o1XYzDsh> bzw. ohne weitere Hinweise archiviert:
<https://go.apa.at/95LJX9kG>) Entspricht das den Tatsachen? Ja! Erkennbar ist das spätestens nach dem Keraschwenk nach rechts, der mehr vom Hintergrund offenbart. Dort sind ein



Anregungen und Feedback an checkbar@apa.at

tempelartiges Bauwerk und eine vorgelagerte Statue zu sehen. Beides findet man am westlichen Rande der Münchner Theresienwiese: <https://go.apa.at/ritaGssp> Die Lederhosen sind natürlich ein Hinweis darauf, dass das Video tatsächlich zur Zeit des Münchner Oktoberfests aufgenommen wurde.

In *Google Maps* ist das Umschalten in die Satellitenansicht ebenso möglich wie das Drehen der Ansicht um jeweils 90 Grad, sowie der Wechsel aus der Vogelperspektive in eine generierte 3D-Ansicht.

Option C (<https://go.apa.at/1dh5fm61>) ist bereits anspruchsvoller. Die Behauptung aus dem X-Posting (Video entstand *nicht* in Italien) kann den SuS als falsch präsentiert werden. Sie sollen durch Suche von Bildern aus dem Internet den Flughafen in Havanna als Aufnahmeort belegen. Am zuverlässigsten klappt das über eine Suche nach dem Flughafen bei Google Maps, anschließenden Klick auf den darüber liegenden Schriftzug “Aeropuerto Internacional José Martí” und Durchsicht der hochgeladenen Nutzerfotos. Nach etwas Scrollen sollte sich dieses Bild mit markanten Hinweisen

(Blaue Inneneinrichtung, Schriftzug “Salon VIP”, blaue Bestuhlung, markant gestreifte Decke) als Beleg finden lassen: <https://go.apa.at/9PzZHD0I> (archiviert: <https://go.apa.at/aGIQKa2A>)

Option D (<https://go.apa.at/GNQLExaL>) ist deutlich schwieriger als die anderen und nur bei ausreichendem Vorwissen über Kartendienste und guter Kombinationsgabe lösbar. Zu sehen ist ein Zusammenschnitt von Sichtungsvideos, die Elch Emil zeigen: <https://go.apa.at/GNQLExaL>



Anregungen und Feedback an checkbar@apa.at

Er soll möglichst genau (Straßennamen) verortet werden. Machbar ist das zumindest beim ersten Ausschnitt. Als Anhaltspunkt ist die Hausnummer (110-114) entscheidend. Kombiniert mit der Information aus dem Video-Insert lässt sich nach "Langenzersdorf 110-114" googlen und so die Adresse "Schulstraße 110-114" ausfindig machen. Der Gegencheck mit Google Street View bestätigt vor allem mit einem Blick zur markanten Kreuzung rechts die Richtigkeit:

<https://go.apa.at/PSQzwsuf>

Vorsicht: In der Street-View-Aufnahme ist noch das frühere Gebäude zu sehen, die Belege sind also im Umfeld zu suchen (Kreuzung, weitere Häuser).

Auch die letzte Sequenz lässt eine genaue Verortung zu. Dafür empfiehlt sich das Abspielen der archivierten Version des Videos, da hier keine störenden Vorschaubilder darübergelegt sind:

<https://go.apa.at/6jNQxWVG>

Entscheidend sind hier die Lärmschutzwand, die auf eine dahinterliegende Bahntrasse deuten. Deren Beschaffenheit sowie die Vegetation und die schmale Straße lassen (wohl erst nach längerer Suche!) eine exakte Verortung "An den Mühlen" zu: <https://go.apa.at/6jNQxWVG>



Wenn noch Zeit bleibt

Zur Wissenssicherung kann das [längere Checkbar-Video](#) zum Thema Geolocation gezeigt werden. Vielleicht kennen einige SuS bereits das Online-Spiel GeoGuessr oder andere Anbieter von "Geografie-Spielen", bei denen es darum geht, Orte auf der Welt anhand unterschiedlicher Hinweise zu erraten. Einige Anbieter sind kostenpflichtig, bei GeoGuessr gibt es eine kostenlose Version, für die aber eine Registrierung nötig ist: <https://go.apa.at/K8SEBD51>

Anhand dieser als APA-Faktenchecks veröffentlichten Beispiele kann auf die Relevanz von Geolocation im Alltag von Faktenchecker:innen hingewiesen werden:

<https://go.apa.at/OAYYNSK5> <https://go.apa.at/71vO5My5> <https://go.apa.at/01pS5Mk8>

<https://go.apa.at/oxxiPMjS> <https://go.apa.at/zdXK3Kxs>



Anregungen und Feedback an checkbar@apa.at